

Hofmannswaldau, Christian Hofmann von: Er fand sie im grünen schlaffen (169

- 1 Hjer liegt mein paradieß mit rosen überdeckt/
- 2 Die brüste regen sich/ mich mehr und mehr zu quälen/
- 3 Der ambra steigt hervor aus ihrer süssen kälten/
- 4 Hir ligt mein paradies im grünen ausgestreckt.
- 5 Komm/ geuß auf ihren mund dein perlenes confect/
- 6 Du linder Zephir du/ bring ihr die sanften seelen
- 7 Aus deinen brunnen her/ mit ihr mich zu vermählen.
- 8 Schlaf; aber daß sie nicht dadurch werd' aufgeweckt/
- 9 St. Dryas! St. Napee! bleibt dort in dem gepüschel/
- 10 Dieweil ich manchen kuß auf ihrem mund erwische/
- 11 Sol euer schöner chor nicht mit ihr spielen gehn?
- 12 Indessen schlafe du hier unter diesen bäumen;
- 13 Sehnst du denn aber dich nach sanften liebes-träumen/
- 14 So wache plötzlich auf/ hier kanst du einen sehn.

(Textopus: Er fand sie im grünen schlaffen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/9539>)